

Glarner Alpen **An den Flanken des Péz Gendusas**

12

Mineralien suchen über Disentis

Die Gegend um Disentis in Graubündens Surselva gilt als größte Mineralien-Region der Schweiz und als Goldgebirge Europas. Aber nicht nur FunkeIndes und Glitzerndes gibt es in der sympathisch ursprünglichen Surselva zu entdecken.



▲ ↓ 635 Hm | → 4 Km | ⌚ 1 ½ Std. |

Talort: Disentis (1130 m)

Ausgangspunkt: Luftseilbahn Disentis 3000

Anfahrt: Über die Achse München – Milano via Lindau am Bodensee auf der A13 durchs Rheintal über Bad Ragaz und Chur, dann der Route 19 Richtung Oberalppass folgen. Über Basel, Luzern und Vierwaldstätter See auf der A2 über Göschenen, Andermatt und Oberalppass

Mobil vor Ort: Mit dem Eurocity bis St. Margrethen und von dort weiter im Regionalexpress via Chur und die Rheinschlucht nach Disentis. Innerhalb von Disentis gibt es einen kostenlosen Ortsbus.

Karten/Führer: Swisstopo 1:50 000, Blatt 256T »Disentis Mustér, Oberalp – Lukmanier – Surselva«; eine Karte für familiengeeignete Wanderwege ist bei Sedrun Disentis Tourismus, sowie an den Bergbahnen



Glarner Alpen **An den Flanken des Péz Gendusas**

erhältlich. Es gibt die Touren auch als App oder unter www.disentis3000.ch/maps

Information: Sedrun Dientis Tourismus, Via Alpsu 64a, CH-7188 Sedrun, Tel. 00 41/81/9 20 40 30, www.disentis-sedrun.ch

Charakter: Aussichtsreicher Weg bergab. Für Eltern mit Kraxe sind Stöcke empfehlenswert.

Hineis: Die Luftseilbahn fährt regelmäßig nach Calschavedra. Eine Fahrt ist für Übernachtungsgäste gratis. Die anschließenden Sessellifte Richtung Lai Alv fahren nur bei Bedarf für die geführten Touren. Von Calschavedra aus gibt es eine Vielzahl schöner Wege von einfachen, kinderwagentauglichen Spaziergängen über leichte Wanderungen ins Tal bis zu anspruchsvollen Herausforderungen für geübte Erwachsene.

Orientierung/Route: Zunächst geht es von Lai Alv über ein Hochplateau mit kleinen Tümpeln und schönen Wollgraswiesen und ein kleines Stück am Hang hinauf zum Steine Suchen und Brotzeit Machen. Zurück wieder über das Hochplateau und an der Sesselliftstation vorbei auf den Wanderweg in Richtung Calschavedra. Auf einem breiten, festgetretenen Wanderweg geht es durch blühende Wiesen

hinunter. Bei Gendusas kann man häufig Gleitschirme beim Start beobachten. Hier werden die Wiesen immer weiter und der Weg etwas flacher. An der Bergstation Calschavedra endet die Tour. Wer noch Lust hat, weiter zu gehen, kann über die Tegla Valentin in etwa eineinhalb Stunden durch die Maiensässe nach Segnas hinunter marschieren.

Persönliche Empfehlung: Zum Kristalle Suchen braucht man ein Strahlerpatent. Im Ferienprogramm dürfen Familien auch ohne dieses aktiv werden: Im Juli, August und den ersten beiden Oktoberwochen wird mittwochs von 8.30 bis 13 Uhr Kristalle Suchen auf Lai Alv angeboten. Die Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag ist obligatorisch (Tel. 00 41/81/9 20 40 30). Geeignet ist die Tour für trittsichere Kinder ab sechs Jahren. Brotzeit und Getränke muss man mitbringen, das Werkzeug bekommen die Familien vor Ort. www.alpventura.ch, 36 CHF Erwachsene, 27 CHF Kinder bis elf Jahre inkl. Luftseilbahn und Bergfahrt im Sessellift sowie Eintritt ins Mineralienmuseum.

Heidi Siefert

**Stolz geht es nach dem
Mineralien Suchen ins Tal.**

